Zwischenziel erreicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-638548

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CO_2-Vorschriften für Personenwagen

Zwischenziel erreicht

Per Juli 2012 sind in der Schweiz die CO_2-Emissionsvorschriften für Personenwagen eingeführt worden. Der Bund verfolgt damit konsequent seine Klimapolitik, die bis 2020 eine Reduktion der CO_2-Emissionen um 20 Prozent gegenüber 1990 vorsieht. Die erste Bilanz der CO_2-Emissionsvorschriften zeigt, dass die neu zugelassenen Personenwagen im 2012 und voraussichtlich auch im 2013 den vorgeschriebenen CO_2-Zielwert einhalten.

Die Zahlen gehen bereits seit ein paar Jahren in die richtige Richtung: sowohl der Treibstoffverbrauch wie auch der CO_2-Ausstoss bei neu zugelassenen Fahrzeugen fallen im Durchschnitt jedes Jahr tiefer aus. Um das ambitionierte Klimaziel aber zu erreichen – 2020 ein um 20 Prozent tieferer CO_2-Ausstoss als im Jahr 1990 – musste der Bund weitere Massnahmen ergreifen. Darunter die CO_2-Vorschriften, die per Juli 2012 eingeführt worden sind und einen Absenkungspfad für die CO_2-Emissionen von neu zugelassenen Personenwagen vorsehen. Solche PW dürfen, in Abhängigkeit ihres Leergewichts, einen bestimmten CO_2-Wert nicht überschreiten, sonst muss der Importeur eine Sanktion bezahlen. 2015 dürfen neu zugelassene Fahrzeuge im Durchschnitt maximal 130 Gramm CO_2 pro Kilometer ausstossen.

Positive Zwischenbilanz

Die ersten Zahlen aus den Auswertungen zeigen nun, dass die neu zugelassenen Personenwagen 2012 die vorgeschriebenen CO_2-Grenzwerte einhalten. «Um die Einführung der neuen Vorschriften zu erleichtern, muss in den ersten drei Jahren bei den Grossimporteuren nur ein bestimmter Prozentsatz der Flotte die Vorgabe erfüllen und bei den Kleinimporteuren wird nur ein Teil der Sanktion fällig», erklärt Sebastian Dickenmann, Fachspezialist Mobilität beim Bundesamt für Energie. 2012 waren dies 65 Prozent, 2013 75 Prozent und 2014 werden es 80 Prozent sein. «Trotzdem ist auch die Entwicklung für den Gesamtmarkt erfreulich: Die 149 400 Personenwagen, die im zweiten Halbjahr 2012 zugelassen wurden, emittierten im Durchschnitt 149 Gramm CO_2, also sechs Gramm weniger als die 2011-er Flotte», sagt Dickenmann weiter. Für 2013 liegen erste Abschätzungen vor: «Sie zeigen, dass wir auch in dem Jahr innerhalb der Zielvorgabe bleiben werden, das heisst, dass 75 Prozent der neuzugelassenen Personenwagen im Schnitt 130 Gramm CO_2 oder weniger ausstossen», so Dickenmann. Trotz Befürchtungen der Autobranche, die aufgrund der neuen CO_2-Vorschriften einen Einbruch der Autoverkäufe erwartete, war 2013 ein durchaus positives Jahr. Insgesamt sind letztes Jahr rund 308 000 Personenwagen neu zugelassen worden.

Importeure sensibilisiert

Sind diese Zahlen nun ein Indiz, dass eher effiziente Autos gekauft werden? «Beim Verband freier Autohandel Schweiz (VFAS) erkennt man eine Tendenz hin zu höheren Verkäufen von effizienten Fahrzeugen, seit die Vorschriften eingeführt worden sind. «Direkt- und Parallelimporteure haben zwar schon immer viele energieeffiziente Fahrzeuge importiert. Die Vorschriften haben diese Importeure zusätzlich auf dieses Thema sensibilisiert und wir stellen fest, dass Fahrzeuge, die weniger als 50 Gramm CO_2 pro Kilometer ausstossen deutlich öfter importiert werden», sagt Joel Thiébaud, Generalsekretär des VFAS.

Dabei kommt dem jeweiligen Importeur zu Gute, dass diese Fahrzeuge bei der Berechnung des CO_2-Durchschnittswerts mehrfach gewichtet werden. Ein solches Auto kann den CO_2-Schnitt der importierten Flotte also überproportional nach unten korrigieren.

Mittelfristiges Ziel: 68 Gramm CO_2 pro Kilometer

Das Ziel, bis 2015 den durchschnittlichen CO_2-Ausstoss von Neuwagen auf 130 Gramm pro Kilometer zu senken, ist nur das erste Etappenziel. «Im Rahmen der Energiestrategie 2050 diskutiert das Parlament im Moment die Absenkung bei Personenwagen auf 95 Gramm pro Kilometer bis 2020 und für leichte Nutzfahrzeuge auf 175 Gramm bis 2017 und 147 Gramm bis 2020», erklärt Dickenmann. Bis 2025 wird in der EU bereits die Absenkung bei den Personenwagen auf 68 bis 78 Gramm geplant. «Dafür wäre aber eine weitere Hybridisierung und eine teilweise Elektrifizierung der Fahrzeugflotten nötig», ist Mobilitätsfachmann Dickenmann überzeugt. *(his)*